

[34151.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen:  
1 Steffens, H., Novellen.  
1 Claudius, Werke. 2 Bde.

[34152.] **Aug. Speyer** in Krossen sucht unter  
vorheriger Preisangabe billig:  
1 Galen, d. grüne Pelz.

[34153.] **K. Gasiorowski** in Schrimm sucht:  
Dickens, Master Humphrey's clock. Hft.  
7. u. folg. Berlin 1840, Liebmann & Co.

[34154.] **J. R. Huye** in Braunsberg sucht  
billig:  
1 Urkundenbuch, liv-, esth- u. curländi-  
sches. Hrsq. v. Bunge. 5 Bde. Reval.

[34155.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:  
Napoléon, Histoire de J. César. Tome 2.  
— do. Atlas. Tome 2.

[34156.] **Ferdinand Schöningh** in Paderborn  
sucht:  
1 Stolz, catech. Erklärung. des Hirscher'schen  
Katechismus. I.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[34157.] Alle ohne Aussicht auf Absatz resp.  
nicht fest gehaltenen Exemplare von:  
**Noquette's, Otto**, Novellen.

erbitten wir uns umgehend zurück. Es fehlen  
uns bereits Exemplare zur Ausführung fester Be-  
stellungen, und hoffen wir daher auf Erfüllung  
unserer Bitte.

Berlin, 3. December 1870.

**Besser'sche** Buchhandlung.  
(W. Herz.)

[34158.] Zurück erbitte wiederholt schleunigst alle  
ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare  
von:

**Fröbel**, d. Wirthschaft d. Menschengeschlechts.  
I. Theil.

**Senne am Rhyn**, d. Kulturgeschichte der neuern  
Zeit. I. Bd.

**Scherr**, Farrago.

Ferner alle unverkauften Exemplare von:

**Scherr**, 1848—1851. I. Bd.

Leipzig, 1. December 1870.

**Otto Wigand.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[34159.] In ein Musikgeschäft wird zum so-  
fortigen Eintritt ein Verkäufer gesucht, der gute  
Zeugnisse, besonders über seine Rechlichkeit, auf-  
zuweisen hat.

Reflectirende belieben sich unter Chiffre C. G.  
an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[34160.] Zum sofortigen Antritt wird in einer  
Sortimentshandlung Norddeutschlands ein Gehilfe  
kathol. Confession gesucht. Offerten unter Z. 12.  
durch die Exped. d. Bl.

[34161.] In Folge Einberufung ist in meinem  
Geschäfte die zweite Gehilfenstelle offen, die ich  
recht bald mit einem tüchtigen jungen Manne zu  
besetzen wünsche. Gehalt vorerst 500 fl. pro anno  
und Wohnung frei. — Offerten erbitte mir direct  
per Post.

Leipzig, 5. December 1870.

**M. Quirein.**

Fa.: Franz Ignaz Ebenhöch'sche Buchh.

[34162.] Offene Geschäftsführerstelle.  
— Zur selbständigen Führung einer grösseren  
Musikalienhandlung mit Leihinstitut wird ein  
erfahrener, gewandter Geschäftsführer gesucht.  
Nur Musikalienhändler, und zwar solche, die  
auf ein dauerndes Engagement reflectiren,  
wollen sich melden. — Clavierspiel oder wenig-  
stens Kenntniss eines Instruments erwünscht.  
— Eintritt womöglich 1. Januar 1871.

Offerten sub M. Nr. 10. befördert Herr  
Friedr. Kistner in Leipzig.

[34163.] Ein kathol. Gehilfe, in der kathol. Lite-  
ratur nicht unbewandert, wird von uns zur Be-  
kleidung der zweiten Gehilfenstelle gesucht. Salär  
p. p. 260 Thlr. per annum: Von den Leistungen  
des betr. jungen Mannes wird es abhängen, ob  
derselbe die in Kürze vacant werdende erste Ge-  
hilfenstelle (Gehalt 350—400 Thlr.) erhält. Soli-  
dität und streng moralischer Charakter sind Haupt-  
bedingung.

Emmerich. **J. L. Romen'sche** Buchhdlg.

[34164.] Für eine Verlagsbuchhandlung Süddeutsch-  
lands wird zum baldigen Antritt ein junger Commis  
gesucht zur Führung der Bücher und Correcturen-  
lesen. Gehalt 500 fl. Offerten erbitte.  
Leipzig. **Wilhelm Opeß.**

[34165.] Für eine Sortimentsbuchhandlung der  
Rheinprovinz suche ich zum baldigen Antritt einen  
jüngeren Commis. Offerten erbitte.  
Leipzig. **Wilhelm Opeß.**

[34166.] Zu sofortigem oder möglichst baldi-  
gem Antritt suche ich für zwei Sortimentsge-  
schäfte zwei tüchtige jüngere Gehilfen. Gef. Offerten  
erbitte mit directer Post.

Leipzig, den 3. December 1870.

**Hermann Fries.**

[34167.] Zum 1. Januar 1871 suchen wir für  
unser Geschäft einen Lehrling mit gründlicher  
Schulbildung. Probe der Handschrift unerlässlich.  
Einsendung einer Photographie erwünscht.  
Berlin. **Mitscher & Köstel.**

#### Gesuchte Stellen.

[34168.] Für einen gut empfohlenen Gehilfen ist  
in einer lebhaften Sortimentshandlung Bayerns  
eine Stelle offen, welche möglichst bald besetzt  
werden soll.

Volle Zuverlässigkeit in Buchführung und gute  
Handschrift werden verlangt.

Gef. Offerten unter W. # 33. durch Herrn  
Franz Wagner in Leipzig.

[34169.] Bis Ostern 1871 ev. früher sucht ein  
militärfreier, gut empfohlener kathol. Gehilfe, welcher  
seine Stelle als Geschäftsführer einer Filiale in  
Folge des Krieges aufgeben mußte, eine ähnliche  
aber jedenfalls selbständige Stelle.

Gef. Offerten unter Chiffre F. # 9. besorgt  
die Exped. d. Bl.

[34170.] Für einen jungen Mann, der vor einem  
halben Jahre seine Lehrzeit bei uns beendet, suchen  
wir zum 1. Januar 1871 eine Gehilfenstelle.

Berlin. **Mitscher & Köstel.**

[34171.] Für Musikalienhandlungen. —  
Ein junger Mann, der deutschen und dänischen  
Sprache mächtig, sowie ziemlich vertraut mit  
der französischen Sprache, seit acht Jahren  
dem Musikaliengeschäft angehörend, sucht,  
gestützt auf empfehlende Zeugnisse für Kennt-  
nisse und soliden Charakter eine dauernde  
Stelle. Gef. Offerten sub A. B. 30. werden von  
der Exped. d. Bl. angenommen.

### Vermischte Anzeigen.

#### Leipziger Bücher-Auction.

[34172.]

Soeben erschien:

#### Verzeichniss

der von den Herren Gymnasiallehrer  
Dr. Heyne in Dresden, Dr. med. Pö-  
bing in Dresden und Dr. med. Uhlig  
in Zwickau nachgelassenen Bibliotheken,  
welche nebst anderen Büchersammlungen  
aus allen Wissenschaften, einigen chirur-  
gischen Instrumenten, einer Musikalien-  
Sammlung und einer Anzahl belletristi-  
scher Werke in Verlagsresten vom 9. Ja-  
nuar 1871 an durch mich versteigert  
werden.

Beiträge zu folgenden Auctionen nehme  
ich jederzeit gern entgegen.

**H. Hartung,**

Buchhändler u. Universitäts-Proclamator.

[34173.] Die in Nr. 275 des Börsenblattes er-  
folgte Mittheilung eines von Herrn Aug.  
Bolm hier an die Agenten einer Packet-Be-  
förderungsgesellschaft erlassenen Circulars  
hat einige meiner verehrten Herren Geschäfts-  
freunde zu der Anfrage veranlasst,

wie es möglich sei, dass gedachte Hand-  
lung von Winterfeld's Geschichte des  
Krieges 50% abgeben könne, während die  
von mir veröffentlichten Bezugsbedingun-  
gen nicht volle 50% gewährten.

Da der dieser Anfrage zu Grunde liegende  
Irrthum vielleicht noch von manch anderer  
Seite gehegt wird, so halte ich es für nöthig,  
ihn zu berichtigen.

Herr Bolm, der seine Exemplare zu  
ganz gleichen Rabatt-Bedingungen er-  
hält, wie alle übrigen Handlungen, ver-  
spricht in seinem Circular buchhändlerisch  
nicht 50%, sondern 33 $\frac{1}{3}$ % (50% „kauf-  
männisch“, wie in Herrn B.'s Circular  
steht, heisst 50% vom Einkaufspreis); und  
da ich meinen H. H. Geschäftsgenossen bei  
50 Exemplaren baar nahe an 50% (55/50 mit  
40%) gebe, so ist ihm das wohl möglich,  
wenn er sich mit einem so geringen Nutzen  
begnügen will.

Berlin.

**Gustav Hempel.**

#### Die Ankündigungen juristischer Werke

für den Mitte dieses Monats erscheinenden 63.  
Band der

**Entscheidungen des Ober-Tribunals**  
erbitte direct per Post.

Die durchlaufende Burgeoiszeile berechne bei  
einer Auflage von 2000 Exemplaren mit 2 S.  
Berlin, 3. December 1870.

**Carl Heymann's Verlag**  
(Julius Imme).